

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 6 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zwelfspaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-  
derholungs-falle 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 281

den 13. Oktober 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Geboren in Luzern.

Den 9. Oktober:

Jakob, ein Kind des Peter Meyer, Sohn, Schuster, von Auswil.

Den 10. Oktober:

Karolina Elisabetha, ein Kind des Herrn Karl Baumgartner:  
Kenggli von Malter's, Commis.

## Anzeigen.

1643<sup>3]</sup> Die Mitglieder des Consumovereins erhalten von nun an den Laib einzügiges Brod zu 5 Pfund einen Centime unter dem gesetzlichen Brodpreise. Neue Mitglieder, welche dem Vereine beizutreten wünschen, haben sich in der Vereinsbäckerei am Schwanenplatz oder beim Unterzeichneten anzumelden.

Luzern, den 11. Oktober 1854.

Der Vorstand.

1636<sup>2]</sup> **Ausschießen** in Sursee den 15. und 16. Oktober mit Grümpel, wobei viele Verehrgaben. Zum Besuche ladet ein das **Schützenkomitee.**

**Kirchweihschießen**  
in Greppen.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird am 15., 16. und 17. Oktober in Greppen ein zweifaches Kirchweihschießen abgehalten im Betrage von 500 Frkn. 20 Rp., wozu alle Schützenfreunde bestens eingeladen werden.

Am zweiten Schießtage (16. Oktober) wird ein Schwingen abgehalten und als Preis ein schönes Schaf oder 20 Frkn. an Baarschaft, je nach dem Wunsche des Siegers, gegeben. Für gute Tanzmusik ist ebenfalls gesorgt.

**Regelschießen in Luzern.**

Der Unterzeichnete läßt nächsten Sonntag den 15., Montag 16. und Dienstag den 17. Oktober beim Schützenhause dahier ein schönes Schaf nebst andern Gaben mehr auslegen, wozu Jedermann höflichst eingeladen ist.

1653<sup>1]</sup> **Martin Meyer, Metzger.**

1657<sup>1]</sup> Wo für auf Mitte März 1855 eine geräumige, heitere und vollständige Wohnung zu vermieten ist, gibt die Expedition d. Bl. Auskunft.

1658<sup>1]</sup> Wo noch zwei ordentliche Studenten, ganz in der Nähe vom Kollegium, Kost und Logis finden, sagt die Expedition d. Bl.

1652<sup>2]</sup> Es wird eine Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, wenn möglich mit freier Aussicht und Antheil Garten auf Mitte März nächstkünftig für Leute ohne Kinder gesucht.

1632<sup>3]</sup> Wer noch in gutem Zustand befindliche Eisenöfen zu verkaufen hat, melde sich bei **Leuchly, Schlosser.**

1647<sup>2]</sup> Wer 2 Einerbetten zu kaufen oder ins Lehen zu nehmen wünscht, ist bei der Exped. zu erfragen.

1660<sup>1]</sup> **Verloren:** Am Mittwoch auf dem Wege zwischen Emmen und Luzern eine Spindeluhre, Façon 1/2 Collier, Größe ungefähr 20 Linien. Der redliche Finder ist gebeten, dieselbe bei der Expedition abzugeben.

1005<sup>34]</sup> **Für Auswanderer.**

Beim unterzeichneten patentirten Generalagenten der Auswanderungsanstalt Beck u. Herzog in Basel können stets Auswanderungsverträge abgeschlossen werden. Nächste Abfahrten ab Luzern für nach New-York und New-Orleans den 18. und 22. Oktober; nach Australien den 30. Oktober und 22. November.

**C. Müller, im untern Grund.**

1595<sup>3]</sup> **M e ß = A n z e i g e.**

Die diesjährige Luzerner Herbstmesse begann mit dem 3. Oktober und endet mit Montag dem 16. Oktober. Um allfälligem Irrthume vorzubeugen, als könnten die fremden Messbesucher am Kirchweihdienstag noch verkaufen, wird dem geehrten Publikum bekannt gemacht, daß dieß nicht stattfinden darf und deshalb das E. E. Publikum ersucht wird, die Messeinkäufe noch vor dem Kirchweih-Dienstag zu machen. **Mehrere fremde Messbesucher.**

1655<sup>1]</sup> **Frau Sunziger, geb. Weber, aus Paris und Zürich,** wird den Verkauf ihrer früher angezeigten Pariser Artikel heute, Freitag den 13. dieß, im Gasthof zum Köppli allhier eröffnen; sie empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.

1656<sup>1]</sup> **Zu verkaufen:** Ein Glasschrank. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1659<sup>1]</sup> **Zu verkaufen:** Ein neuer Offiziers-Uniformrock; wo, ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1654<sup>]</sup> Bei Ignaz Schönenberger ist eine gut erhaltene Saitenspinnmaschine zu kaufen.

**Geschäftsleuten, Agenten &c. &c.**  
kann der Verkauf eines überall, sowohl in Städten wie auf dem Lande gangbaren Artikels, der einen bedeutenden Nutzen abwirft, übertragen werden. Kautio wird nicht gefordert und nur auf Realität

enes  
ben:  
hnen  
en.

Fest  
Blag  
dann  
öfen  
iten.  
Bei=  
Ko=  
auf  
Me=

lera

Sor=

l in

dern

sch.

hei=

und

hri=

—

olte

ließ.

hen.

von

ava

Se=

aten

ten=

um

die

dem

daß

radt

ure

sare

um

der

Alle

lof=

ehe

en=

ekt=

id=

rei=

Se=

zi=

vol.

—

ten

us

er=

auf

bl=

—

.